

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	34 (1927)
Heft:	10
Rubrik:	Fachschulen und Forschungsinstitute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

des Kontinents und des Inlandes; doch eine weitere Verzögerung dieser Großeinkäufe scheint zufolge der ungesunden Preisschwankungen eher Tatsache zu werden. J. L.

Zürich, 24. September. (Mitgeteilt von der Firma Obrist & Braendlin, Zürich.) Zuzufolge weiteren schlechten Wetterberichten und Klagen über große Schäden durch den Kapselkäfer, stiegen die Preise seit unserm letzten Bericht bis zum Erscheinen des zweiten Berichtes des Bureau of Agriculture vom 8. September um weitere ca. 2 Cents per lb. Trotzdem die Schätzung des Ackerbaubureaus mit einem Durchschnittstand per 1. September von 56,1% gegen 69,5% bis 1. August und 59,6% zur gleichen Zeit des Vorjahres und einer Ernte von 12,692,000 Ballen gegen 13,492,000 Ballen am 1. August und 15,166,000 Ballen zur gleichen Zeit des Vorjahres eher haussegünstig war, konnten sich die Preise auf der erreichten Höhe von ca. 23.70 Cents für Oktober-Kontrakt nicht halten und sind seither wieder um mehr als 3 Cents per lb gesunken. Dies wohl unter dem Druck des großen Uebertrages in alter Ernte, der geringen Spinnernachfrage, sowie den nicht ungünstigen Censusberichten, wonach bis 1. September 1,540,000 Ballen und bis 16. September 3,506,000 Ballen entkörnt wurden, gegenüber 695,000 resp. 2,511,000 Ballen zur gleichen Zeit des Vorjahres.

New-York notierte:

Kontrakt	Oktober	Januar
1. Sept.	Cents 22.92	23.21 per lb.
8. "	" 23.70	24.07 " "
12. "	" 21.74	22.09 " "
23. "	" 20.38	20.73 " "

Das Geschäft ist während dieses Monats zufolge der allzugroßen Schwankungen sehr ruhig geworden und wenn die Louisiana-Spinnereien, Grob-, Roh- und Buntwebereien von früher her zu billigeren Preisen zum Teil noch ordentlich mit Aufträgen versehen sind, werden neue Aufträge bald hereinkommen müssen, wenn die Betriebe in der gegenwärtigen Kapazität aufrecht erhalten werden sollen.

In Uebereinstimmung mit New-York stiegen die Preise der ägyptischen Baumwolle bis zum Erscheinen des zweiten Büroberichtes vom 8. September. An diesem Tage notierte Alexandrien für Sakellaridis November-Kontrakt \$ 41.80, für Ashmouni Oktober-Kontrakt \$ 31.20, um seither wieder ca. \$ 5 einzubüßen.

Alexandrien notierte:

	Sakellaridis November Kontr.	Ashmouni Okt. Kontr.
	Doll.	Doll.
1. Sept.	39.73	29.93
8. "	41.80	31.20
12. "	40.52	30.32
23. "	36.45	26.35

Das Geschäft bei den Fein-Spinnereien, Zwirnereien und Webereien hat unter den allzu großen Preisschwankungen sehr gelitten. Obschon weder die Spinner, Zwirner noch Weber ihre Preise während der Hausse den Tagespreisen der Rohbaumwolle anpassen konnten, sondern zum Teil bedeutend darunter offerieren mußten, um verkaufen zu können, waren nennenswerte Aufträge nicht erhältlich. Man notierte für:

	Maco cardiert Basis No. 60/1	Maco peigniert 60/1
Anfang Sept.	ca. Fr. 6.90/7.20	8.—/8.30 per kg.
24. "	" " 6.80/7.—	7.70/7.90 " "

	Sakellaridis peigniert Basis No. 80/1
Anfang Sept.	ca. Fr. 11.—/11.50 per kg
24. "	" " 10.50/11.— " "

Zwirne.

ca. Fr. per Bund à 10 lbs.

	Maco card.	Maco peigt.	Sakell. peigt.
	No. 60/2	No. 60/2	No. 100 2 gas soft
Anfang Sept.	ca. Fr. 43.—/44.—	47/48.—	70/71.—
24. "	" " 42.—/43.—	48/49.—	69/70.—

Fachschulen und Forschungsinstitute

Webschule Wattwil.

25jähriges Amtsjubiläum von Herrn Direktor Frohmader.

Am vergangener 25. September konnte Herr Direktor A. Frohmader sein 25jähriges Jubiläum als Lehrer und Direktor der Webschule Wattwil feiern. Wir benützen diesen Anlaß gerne, um ihm auch an dieser Stelle zu seinem Ehrentag Gruß und Glückwunsch zu entbieten.

Die Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil hatte auf diesen Tag zu ihrer Herbstversammlung in der Handelshochschule St. Gallen eingeladen, die somit zur eigentlichen Jubiläumsfeier wurde. Namens der ehemaligen Schüler entbot Herr Ed. Meyer-Mayor dem Jubilar Dank und Gruß. In seiner Rede betonte er, wie der Jubilar in 25jähriger rastloser, unermüdlicher Tätigkeit seine ganze Tatkraft, sein Können und Wissen in den Dienst der Schule gestellt und dieselbe aus bescheidenen Anfängen zu hohem Ansehen gebracht habe. Wahrlich Grund genug, daß die ehemaligen Schüler den lieben Lehrer in bescheidener Feier ehrten.

Wir wissen, daß bei der Uebernahme des Lehramtes und seiner Stellung als Leiter der Schule, Herrn Dir. Frohmader geringe materielle Mittel zur Verfügung standen. Trotzdem war aber Herr Frohmader auf einen ständigen Ausbau der Anstalt bedacht. Wenn sich ihm im Laufe der Zeit auch oft Hindernisse aller Art in den Weg stellten, so wußte er dieselben dank seiner Arbeitskraft zu überwinden. Und wenn die ehemaligen Schüler, über alle Gauen unseres schönen Heimatlandes, wie auch im fernen Auslande zerstreut, in der Praxis bewiesen, daß nicht nur die rein praktischen Kenntnisse, sondern eine gründliche auf die gesamte Fachwissenschaft aufgebaute theoretische Schulung zum Erfolge und zu vorteilhafteren Arbeitsweisen und Arbeitsbedingungen führte, so dürfte dies wesentlich dazu beigetragen haben, diese Hindernisse zu besiegen und die Methoden der Schulleitung zu anerkennen und zu unterstützen. Daß ihm diese Unterstützung seitens der an der Schule interessierten Industrie im Laufe der Jahre zuteil geworden und eine wesentliche Vergrößerung derselben möglich geworden ist — das Ziel, dem Herr Frohmader jahrelang entgegenstrebte — dürfte ihm Freude und Genugtuung gebracht haben.

Der junge, aktive Textilfachstudent empfindet wohl hin und wieder das theoretische Wissen als Ballast, indem er sich noch nicht oder nur ungenügend bewußt ist, daß es gerade diese Grundlage ist, die es ihm ermöglicht, sich leichter einzuarbeiten und rascher zu selbständigem und logischem Handeln führt. Der reifere Mann erst erkennt den Nutzen und ist dankbar für die reichen Fachkenntnisse, die ihm die Lehrer an einer Fachschule mitgeben. Diesen Dank dürfte auch Herr Frohmader am vergangenen Herbstsonntag von seinen ehemaligen Schülern entgegennehmen. Und nicht nur Dank in schönen, wohlklingenden Worten, nein, sie bekundeten ihren Dank auch noch in Form einer goldenen Jubiläumsspende! Im weitem bezeugte eine Denkschrift ehemaliger Schüler ihre Anhänglichkeit und Dankbarkeit an den einstigen Lehrer und Berater. Und eine „urchige“ St. Gallerkanne mit den Jahreszahlen 1902—1927 dürfte wohl hin und wieder bei den Besuchen einstiger „Textilianer“ von Wattwil frühere Zeiten aufleben lassen.

Die zur bescheidenen Feier eingegangenen Telegramme vom Schweizerischen Spinner-, Zwirner- und Weberverein, vom Verband schweizerischer Baumwollgarn-Konsumenten, vom Wollindustriellen-Verband und von der Gemeinde Wattwil dürfte sodann Herrn Direktor Frohmader gezeigt haben, daß sein Wirken allgemein anerkannt und geschätzt wird.

Wir wünschen ihm an dieser Stelle fernerhin beste Gesundheit und ein weiteres ersprießliches Schaffen und Wirken im Dienste der Webschule Wattwil und der heimatlichen Textilindustrie! — d.

Die Zürcherische Seidenwebschule hat am 5. September das 47. Schuljahr begonnen. Der neue Kurs zählt 40 Schüler. Eine große Zahl weiterer Anmeldungen wurde zurückgestellt.

Sie sollen nicht nur inserieren sondern auch Inserate lesen. Beides bringt Ihnen Gewinn.